

Name:

Klasse:

Datum:

Nr.

Deutsch

## Die Bildung des Perfekts

Wenn du die Aufgaben auf der Seite 188 des Schülerbands bearbeitet hast, kannst du folgenden Satz ergänzen:

### Info

Das Perfekt wird bei der \_\_\_\_\_ Erzählung verwendet, das \_\_\_\_\_ beim schriftlichen Erzählen.

Wie wird das Perfekt gebildet?

- 1 Schau dir die folgenden Perfektformen genau an. Was kannst du feststellen?

Einmal	<b>ist</b>	eine Frau neidisch ...	<b>ge-wesen.</b>
... dann	<b>hat</b>	es ...	<b>ge-schneit ...</b>
... alles	<b>ist</b>		<b>zu-ge-froren.</b>
Da	<b>hat</b>	die Frau ...	<b>ge-näht ...</b>
... dann	<b>hat</b>	sie ...	befohlen; ...

### Info

Das Perfekt wird gebildet aus \_\_\_\_\_ Verbs teilen. An der **zweiten Stelle steht das Verb „ist“** oder \_\_\_\_\_ und an letzter Stelle eine **Verbform meistens mit einer Silbe „ge“**. Diese Verbform wird Partizip Perfekt (oder Partizip II) genannt.

Formuliere zu den **markierten Aussagen** zwei Fragen:

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

## Perfekt – „haben“ oder „sein“?

### Info

Meistens wird das Perfekt mit „haben“ gebildet:

*Es hat geschneit, sie hat genäht, er hat befohlen, ich habe gesehen...*

Aber: Bei **Verben der Bewegung** (z.B. *laufen, fliegen, springen, kommen, zufrieren*) (siehe oben) wird das Perfekt mit „sein“ gebildet:

*ich bin gelaufen, wir waren fliegen, du bist gesprungen, ihr seid gekommen, der See ist zugefroren.*

Achtung:

Das Verb „sein“ wird ebenfalls im Perfekt mit „sein“ gebildet:

*ich bin gewesen, wir sind gewesen...*



Name:

Klasse:

Datum:

Nr.

Deutsch

## A Das Partizip Perfekt der regelmäßigen Verben

- 3 Ergänze die Lücken zur Bildung des Partizips Perfekt:

### Hinweis:

Auf Seite 190 im Schülerband (s. Infokasten) werden die regelmäßigen Verben \_\_\_\_\_ Verben“ genannt und die unregelmäßigen Verben \_\_\_\_\_ Verben“.

### Info

Infinitiv	Partizip Perfekt
schneien	ge-schnei-t
nähen	ge-näh-t
wünschen	ge-_____
wohnen	ge-_____
arbeiten	ge-_____

Das **Partizip Perfekt** der **regelmäßigen Verben** hat die **Vorsilbe** \_\_\_\_\_ und die **Endung** \_\_\_\_\_.

- 4 Schreibe vier Sätze mit den Partizip-Perfekt-Formen der regelmäßigen Verben, die in dem Merkkasten stehen, in dein Heft.

Beispiel: In den Bergen **hat** es dieses Jahr schon **geschneit**.

## B Das Partizip Perfekt der Verben, die auf „-ieren“ enden.

- 5 Ergänze die Lücken zur Bildung des Partizips Perfekt in dem folgenden Merkkasten:

### Info

Infinitiv	Partizip Perfekt
ausprobieren	ausprobiert
funktionieren	
telefonieren	
riskieren	
reagieren	
marschieren	

Das **Partizip Perfekt** der **Verben, die auf „-ieren“** enden, hat nur die **Endung** \_\_\_\_\_.

- 6 Schreibe sechs Sätze mit den Partizip-Perfekt-Formen der Verben, die auf „-ieren“ enden, aus dem Merkkasten in dein Heft.

### Tipp:

Überlege, ob die Verben im Perfekt mit „haben“ oder „sein“ gebildet werden.

Name:

Klasse:

Datum:

Nr.

Deutsch

## C Das Partizip Perfekt der unregelmäßigen Verben

**Tipp:**

Wenn du nicht sicher bist, schlage in der Verbtabelle im Anhang (S. 160–162) oder im Wörterbuch nach.

- 7 Ergänze den folgenden Merkkasten:

**Info**

Infinitiv	Partizip Perfekt
befehlen	
gehen	
kommen	
bitten	
sein	
werden	

Das **Partizip Perfekt** der **unregelmäßigen Verben** ist unregelmäßig!

- 8 a) Schreibe sechs Sätze mit den Partizip-Perfekt-Formen der unregelmäßigen Verben aus dem Merkkasten in dein Heft.

**Tipp:** Wenn du die unregelmäßigen Verben nicht sicher im Präteritum oder Perfekt konjugieren kannst, musst du sie auswendig lernen. Lerne sie wie folgt und ergänze die Tabelle:

- b) Ergänze nun die fehlenden Verbformen in folgender Tabelle:

Infinitiv	(3. Pers.) Präsens	(3. Pers.) Präteritum	(3. Pers.) Perfekt
befehlen →	befiehlt →	befahl →	hat befohlen
gehen →	geht →	ging →	ist gegangen
kommen			
bitten			
sein			
haben			
werden			

Name:

Klasse:

Datum:

Nr.

Deutsch

gehen  
essen, steigen  
fahren  
kaufen  
angehen  
losstürmen  
bitten  
fragen  
vorzeigen  
werden  
entschuldigen  
erklären  
entsichern

- 9 Du wirst gefragt, was du nach der Schule gemacht hast. Vervollständige die Sätze. Verwende dabei die Verben, die in der Randspalte stehen, und setze sie ins Perfekt:

Zunächst \_\_\_\_\_ ich nach der Schule mit meiner Freundin (mit meinem Freund) zu ihr (zu ihm) nach Hause \_\_\_\_\_. Dort \_\_\_\_\_ wir zu Mittag \_\_\_\_\_. Anschließend \_\_\_\_\_ wir in den Bus \_\_\_\_\_ und in die Stadt \_\_\_\_\_. In einem Kaufhaus \_\_\_\_\_ wir Schreibhefte für den Deutschunterricht und ein Lineal \_\_\_\_\_. An der Kasse \_\_\_\_\_ wir bezahlt und *als* wir das Kaufhaus verlassen *wollten* <sup>(1)</sup>, \_\_\_\_\_ die Alarmanlage \_\_\_\_\_. Sofort \_\_\_\_\_ zwei Kaufhausdetektive auf uns \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ uns \_\_\_\_\_, sie zu begleiten. In einem Büro *mussten* <sup>(2)</sup> wir unsere Taschen leeren. Die Detektive \_\_\_\_\_ uns \_\_\_\_\_, wo wir die Hefte und das Lineal gekauft hätten. Wir \_\_\_\_\_ den Kassenbon \_\_\_\_\_ und sofort \_\_\_\_\_ die beiden freundlicher zu uns \_\_\_\_\_. Sie \_\_\_\_\_ sich bei uns \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ das Missverständnis damit \_\_\_\_\_, dass die Kassiererin an der Kasse das Warensicherungsetikett nicht \_\_\_\_\_.

<sup>(1)</sup> Nach der Konjunktion „als“ steht das Verb meistens im Präteritum.

<sup>(2)</sup> Modalverben werden meistens nicht ins Perfekt gesetzt sondern ins Präteritum.

Name:

Klasse:

Datum:

Nr.

Deutsch

## Die Zeitform Plusquamperfekt

- 1 Lies noch einmal den Infokasten auf Seite 192 im Schülerband. Unterstreiche dann in den drei folgenden Sätzen die Zeitformen des Präteritums und des Plusquamperfekts in unterschiedlichen Farben.

- 1.) Nachdem Baron Münchhausen in seinem Garten ein riesiges Einhorn erblickt hatte, lief er sofort zu seiner Frau und erzählte ihr von seinem Erlebnis.
- 2.) Einige Wochen später ritt er auf dem wunderschönen Wesen durch den Park, nachdem er es gezähmt hatte.
- 3.) Nachdem der Baron einen langen Weg auf dem Einhorn zurückgelegt hatte, kam er an eine sumpfige Stelle.

Die Sätze bestehen jeweils aus einem Hauptsatz und einem Nebensatz („**nachdem**-Satz“). Mit der Konjunktion „nachdem“ werden zwei Ereignisse miteinander verknüpft, die

Kreuze die richtige Aussage an!

- gleichzeitig       nacheinander      stattfinden.

- 2 Wenn im Hauptsatz die Zeitform des \_\_\_\_\_ steht, muss im Nebensatz mit der Konjunktion „nachdem“ die Zeitform des \_\_\_\_\_ stehen.

- 3 Formuliere aus den Satzbausteinen ganze Sätze.
- 1) Nachdem – wir – uns – gestern – treffen, gehen – wir – ins Kino.
  - 2) Wir – gehen – vor drei Stunden - nach Hause, nachdem – wir – lange – im Café – sitzen.
  - 3) Nachdem – der Mechaniker – das Auto – in der letzten Woche – reparieren, fahren – es – wieder.
  - 4) Wir – duschen, nachdem – wir – gestern Nachmittag – Fußball spielen.
- 4 Übe die „**nachdem**-Sätze“ mit deinem Banknachbarn, indem ihr euch euren gestrigen Tagesverlauf gegenseitig mündlich mitteilt und beide Verläufe mischt.

**Tipp:**  
Vervollständige den Satz mit zwei Zeitangaben: Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt

Person A	Person B
Nachdem ich gestern aufgestanden war,	ging ich ins Badezimmer.  Nachdem ich ins Badezimmer gegangen war,
duschte ich. Nachdem ich geduscht hatte,	zog ich mich an. Nachdem ich mich angezogen hatte,
kochte ich mir Tee und aß ein Müsli. Nachdem ich (...)	

Name:

Klasse:

Datum:

Nr.

Deutsch

## Mit dem Futur Zukünftiges oder eine Vermutung ausdrücken

**Tipp:**

„können“ heißt nicht „müssen“.

**Info**

**Die Zeitform Futur**

Wenn man über etwas schreibt oder spricht, das in der Zukunft geschehen wird, verwendet man meistens das Futur 1.

Das Futur 1 wird mit einer Form von *werden* und dem Infinitiv (Grundform) gebildet:

*Ich werde anrufen, du wirst schlafen.*

Wenn klar erkennbar ist, dass etwas Zukünftiges gemeint ist, *kann* man auch das Präsens verwenden: *Morgen gehe ich in die Stadt.*

- 1 a) Lies die Info und begründe, warum folgender Satz im Präsens steht:  
Im nächsten Jahr fahren wir zu meinem Bruder nach Schweden.

In diesem Satz kann das Präsens verwendet werden, weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- b) Setze diesen Satz nun ins Futur.

\_\_\_\_\_

**Info**

„Heute **wird** es *bestimmt* noch ein Gewitter **geben**.“

Das Futur wird auch verwendet, wenn man eine Vermutung ausdrücken will.

- 2 Schreibe fünf Sätze auf, in denen du eine Vermutung äusserst.

1.) \_\_\_\_\_

2.) \_\_\_\_\_

3.) \_\_\_\_\_

3.) \_\_\_\_\_

4.) \_\_\_\_\_

5.) \_\_\_\_\_

**Tipp:**

Eine Vermutung *kannst* du mit einem Adverb verstärken: *wohl, bestimmt, wahrscheinlich, sehr wahrscheinlich, vermutlich, vielleicht*

**Achtung:**

Im Hauptsatz stehen die Verbteile des Futurs an 2. Stelle (*werden*) und an letzter Stelle (*Infinitiv*).

Name:

Klasse:

Datum:

Nr.

Deutsch

## Im Präteritum erzählen

Auf den Seiten 124 und 125 im Schülerband findest du die beiden Geschichten „Der Tag, an dem ich cool wurde“ und „Das Buch der seltsamen Wünsche“.

- 1 Untersuche die Verbformen der Geschichten. Formuliere dein Ergebnis:

**Text A**  
ist in der Zeitform

\_\_\_\_\_ geschrieben.

**Text B**  
ist in der Zeitform

\_\_\_\_\_ geschrieben.

Schreibe zwei Beispielsätze auf:  
**Text A**

\_\_\_\_\_

**Text B**

\_\_\_\_\_

- 2 Warum haben die Autorinnen Juma Kliebenstein und Angie Westhoff verschiedene Zeitformen gewählt?

**Tipp:**

Schau in der Verbtabelle (s. S. 160-162) nach, wenn du die Verbformen nicht kennst.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wenn du jemandem Juma Kliebensteins Geschichte erzählen solltest, benötigst du die Zeitform \_\_\_\_\_.

- 3 Schreibe den Text A bis Zeile 14 noch einmal in dein Heft. Setze dabei die Verben ins Präteritum. Achtung: Wenn du aus deiner Perspektive erzählst, wird der Ich-Erzähler zu „er“ (da auf Seite 124 ein Junge auf dem Bild gezeigt wird, ist der Ich-Erzähler wohl männlich...).

Also: *ich* → *er*; *unserem* → *ihrem*; *mein* → *sein*; *mir* → *ihm* etc.

Beginne so:

„Er steckte fest. Er steckte komplett fest. (...)“

Name:

Klasse:

Datum:

Nr.

Deutsch

4 Vervollständige die Tabelle (Verben aus Text A, Z. 15-24):

Infinitiv	Präsens	Präteritum
	muss	
	kommt	
	befreit	
	kann	
	ist	
	muss	
	graust	
	zieht	
(schlapp) lachen	lacht	
	ist	
	weiß	
	lacht	
(fest)stecken		
ruckeln		
strampeln		
wollen		
gehen		
sein		
kommen		
hören		
wissen		
können		

5 Übertrage die Verben aus den Zeilen 1–14 ebenfalls in die Tabelle.

Wenn du dir in der Tabelle die Verben im Präsens und im Präteritum genau anschaust, stellst du fest, dass die Veränderungen der Verben **unterschiedlich sind**.

Es gibt **regelmäßige und unregelmäßige Veränderungen**.

6 Finde jeweils ein zweites Beispiel:

### Regelmäßige Verben

er steckt fest - er steck**e** fest

er \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Unregelmäßige Verben

er kann - er kon**nt**e

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name:

Klasse:

Datum:

Nr.

Deutsch

## A Die Präteritumsformen der regelmäßigen Verben

7 Ergänze die Tabelle.

**Tipp:**

Versuche, die Verben aus der

**Regel 1** ohne „e“ laut zu lesen! Jetzt hörst du, warum das „e“ gebraucht wird.

	<b>stecken</b> Präsens	Präteritum	<b>hören</b> Präsens	Präteritum
ich	steck-e	steck-te	hör-e	hör-te
du	steck-st	steck-te-st		
er/sie/es	steck-t	steck-te		
wir	steck-en	steck-te-n		
ihr	steck-t	steck-te-t		
sie	steck-en	steck-te-n		

**Die wichtigsten unregelmäßigen Verben kennst du sicher:**

„haben“ und „sein“

ich bin – war  
 du bist – warst  
 sie...ist – war  
 wir sind – waren  
 ihr seid – wart  
 sie sind – waren

ich habe – hatte  
 du hast – hattest  
 sie ... hat – hatte  
 wir haben – hatten  
 ihr habt – hattet  
 sie haben – hatten

**Tipp:**

Die unregelmäßigen Verben musst du auswendig lernen. Viele von ihnen kannst du im Anhang nachschlagen. (Siehe auch Seite 160-162).

**Regel 1**

Zwischen Wortstamm und -endung wird die Silbe \_\_\_\_\_ eingefügt.

Diese Silbe ist das Signal für das Präteritum der regelmäßigen Verben.

Achtung: Die 1. und 3. Person Singular (\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_) haben im Präteritum keine Endung! Einige Verben haben vor dem Signal des Präteritums (**te**) ein zusätzliches „e“.

Also: er ar-beit-e-te, sie red-e-te, ich öffn-e-te...

## B Die Präteritumsformen der unregelmäßigen Verben

8 Ergänze die Tabellen und die Regel 3 auf der nächsten Seite.

	<b>kommen</b> Präsens	Präteritum	<b>wissen</b> Präsens	Präteritum
ich	komm-e	kam	weiß	wuss-te
du	komm-st	kam-st	weiß-t	
er/sie/es	komm-t	kam	weiß	
wir	komm-en	kam-en	wiss-en	
ihr	komm-t	kam-t	wiss-t	
sie	komm-en	kam-en	wiss-en	

**Regel 2**

Bei den meisten unregelmäßigen Verben ändert sich bei der Präteritumsform der Wortstamm und die Endung: ich komme → ich kam; du gehst → ich ging. Bei einigen Verben ändert sich bei der Präteritumsform der Wortstamm und es wird zusätzlich an den Wortstamm noch ein „te“ angehängt: ich weiß → ich wuss-te.

Name:

Klasse:

Datum:

Nr.

Deutsch

## C Die Präteritumsformen der Modalverben

	<b>können/dürfen</b>		<b>wollen/sollen</b>		<b>müssen</b>	
	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
ich	kann	konnte	will	wollte	muss	musste
du						
er/sie/es						
wir	können		wollen		müssen	
ihr	könnt					
sie						
ich	darf	durfte	soll	sollte		
du						
er/sie/es						
wir	dürfen		sollen			
ihr						
sie						

### Regel 3

Das Modalverb „\_\_\_\_\_“ wird regelmäßig konjugiert.

Die Modalverben „\_\_\_\_\_“ „\_\_\_\_\_“ „\_\_\_\_\_“ „\_\_\_\_\_“

„\_\_\_\_\_“ werden \_\_\_\_\_.

# Grammatik-Übersichten

## Die Konjugation der Verben

### PRÄSENS (Gegenwartsform)

Grundform	spielen	trinken	essen	fallen	haben	sein	können	dürfen	müssen	wollen
ich	spiele	trinke	esse	falle	habe	bin	kann	darf	muss	will
du	spielst	trinkst	isst	fällst	hast	bist	kannst	darfst	musst	willst
er/sie/es	spielt	trinkt	isst	fällt	hat	ist	kann	darf	muss	will
wir	spielen	trinken	essen	fallen	haben	sind	können	dürfen	müssen	wollen
ihr	spielt	trinkt	esst	fallt	habt	seid	könnt	dürft	müsst	wollt
sie / Sie	spielen	trinken	essen	fallen	haben	sind	können	dürfen	müssen	wollen
<b>Vorsicht!</b>	Diese Verben sind regelmäßig wie auch <i>sagen, antworten, fragen, suchen, reden, gehen, rennen, riechen, fliehen</i> usw.		<b>e wird i / ie</b> wie auch bei <i>sehen, lesen, befehlen</i> usw.	<b>a wird ä</b> wie auch bei <i>fahren, laufen, halten</i> usw.	Diese Verben werden besonders gebildet und sind wichtig, weil man sie in anderen Zeiten als Hilfsverben benutzt.		Diese Verben sind Modalverben wie auch <i>sollen</i> und <i>mögen / möchten</i> . Sie werden besonders gebildet. Man braucht im Satz meist noch ein zweites Verb dazu: <i>Ich <u>kann</u> nicht <u>schwimmen</u>.</i>			

157

### PRÄTERITUM (einfache Vergangenheitsform)

Grundform	spielen	trinken	fallen	haben	sein	können	dürfen	müssen	wollen
ich	spielte	trank	fiel	hatte	war	konnte	durfte	musste	wollte
du	spieltest	trankst	fielst	hattest	warst	konntest	durftest	musstest	wolltest
er/sie/es	spielte	trank	fiel	hatte	war	konnte	durfte	musste	wollte
wir	spielten	tranken	fielen	hatten	waren	konnten	durften	mussten	wollten
ihr	spieltet	trankt	fielt	hattet	wart	konntet	durftet	musstet	wolltet
sie / Sie	spielten	tranken	fielen	hatten	waren	konnten	durften	mussten	wollten
<b>Vorsicht!</b>	Dieses Verb ist regelmäßig wie auch <i>sagen, fragen, suchen, reden, tanzen, klappen, antworten, rechnen</i> usw.	Diese Verben bilden das Präteritum unregelmäßig. Es gibt leider sehr viele davon im Deutschen (siehe unten).		Diese Verben werden auch im Präteritum besonders gebildet.		Die Modalverben machen im Präteritum keine Probleme, der Stamm verliert seinen Umlaut, bleibt aber in allen - Formen gleich, die Endung ist regelmäßig.			

### Unregelmäßige Präteritumsformen

- i / ie / e wird zu a wie in *binden – band, sinken – sank, liegen – lag, lesen – las, sehen – sah* usw.
- ie wird zu o wie in *genießen – genoss, sprießen – spross, schießen – schoss* usw.
- a wird zu i/ie wie in *fangen – fing, raten – riet, braten – briet* usw.

**PERFEKT (zusammengesetzte Vergangenheitsform): *haben* oder *sein* im Präsens + Partizip Perfekt**

Grundform	spielen		trinken	fallen	haben	sein	können	dürfen	müssen	wollen
ich	<b>habe</b>	<b>gespielt</b>								
du	<b>hast</b>	<b>gespielt</b>								
er/sie/es	<b>hat</b>	<b>gespielt</b>	ich habe	sie ist	ich habe	ich bin	er hat	sie hat	wir haben	sie haben
wir	<b>haben</b>	<b>gespielt</b>	getrunken	gefallen	gehabt	gewesen	gekonnt	gedurft	gemusst	gewollt
ihr	<b>habt</b>	<b>gespielt</b>								
sie / Sie	<b>haben</b>	<b>gespielt</b>								
<b>Vorsicht!</b>	Das Perfekt wird gebildet aus dem Hilfsverb <i>haben</i> oder <i>sein</i> , das konjugiert wird, und dem Partizip Perfekt, das nicht konjugiert wird.									
	Regelmäßige Verben bilden das Partizip Perfekt aus: <b>ge-</b> Stamm- <b>t</b>		Diese Partizipformen sind unregelmäßig, es gibt leider sehr viele davon im Deutschen (siehe Tabelle S. 13 – 15). (Das Partizip zu <i>haben</i> wird regelmäßig gebildet.)			Die Modalverben bilden das Perfekt mit <i>haben</i> , das Partizip Perfekt wird (fast) regelmäßig gebildet, nur der Umlaut verschwindet.				

**Alle Zeiten im Überblick**

Grundform	Präsens	Präteritum	Perfekt: <i>haben</i> oder <i>sein</i> im Präsens + Partizip Perfekt			Plusquamperfekt: <i>haben</i> oder <i>sein</i> im Präteritum + Partizip Perfekt			Futur I: <i>werden</i> + Infinitiv				
158	ich	spiele	spielte	<b>habe</b>	<b>gespielt</b>	<b>bin</b>	gefahren	<b>hatte</b>	<b>gespielt</b>	<b>war</b>	gefahren	<b>werde</b>	spielen
	du	spielst	spieltest	<b>hast</b>	<b>gespielt</b>	<b>bist</b>	gefahren	<b>hattest</b>	<b>gespielt</b>	<b>warst</b>	gefahren	<b>wirst</b>	spielen
	er/sie/es	spielt	spielte	<b>hat</b>	<b>gespielt</b>	<b>ist</b>	gefahren	<b>hatte</b>	<b>gespielt</b>	<b>war</b>	gefahren	<b>wird</b>	spielen
	wir	spielen	spielten	<b>haben</b>	<b>gespielt</b>	<b>sind</b>	gefahren	<b>hatten</b>	<b>gespielt</b>	<b>waren</b>	gefahren	<b>werden</b>	spielen
	ihr	spielt	spieltet	<b>habt</b>	<b>gespielt</b>	<b>seid</b>	gefahren	<b>hattet</b>	<b>gespielt</b>	<b>war</b>	gefahren	<b>werdet</b>	spielen
	sie / Sie	spielen	spielten	<b>haben</b>	<b>gespielt</b>	<b>sind</b>	gefahren	<b>hatten</b>	<b>gespielt</b>	<b>waren</b>	gefahren	<b>werden</b>	spielen

→ *haben*: *ich hatte gehabt* (Plusquamperfekt), *ich werde haben* (Futur I)

→ *sein*: *wir waren gewesen* (Plusquamperfekt), *du wirst sein* (Futur I)